

Pressegespräch

Schulstart

17. August 2020

Mit

Heinz Faßmann

Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Michael Wagner

Professor der Universität Wien

Martina Fondi und Christine Schnabl

FH-Professorinnen der FH Campus Wien

mit **Augi** und **David**

Die Schule soll im Herbst im **Regelbetrieb mit Rückversicherung** starten. In Abstimmung mit den Ländern und dem Gesundheitsministerium wurde die vierstufige **Corona-Ampel** mit den Phasen Grün, Gelb, Orange und Rot entwickelt. Die Ampel soll weitgehend einen **normalen Schulalltag** mit regulärem Stundenplan, Nachmittagsunterricht und Schulveranstaltungen zulassen und einen weiteren **Lockdown** möglichst verhindern. Steigen die Infektionszahlen, greifen die Maßnahmen der Ampel **schnell und punktuell**.

DIE BEDEUTUNG DER AMPELFARBEN

Grün: Normalbetrieb. Schulen treffen Vorbereitungen, um für mögliche Infektionsfälle vorbereitet zu sein (Ansprechpersonen, Krisenteam, Kommunikationskanäle, einheitliche Lernplattformen etc.).

Gelb: Mund-Nasen-Schutz (MNS) für alle außerhalb des Klassenraums, kann im Unterricht abgenommen werden. Singen im Freien oder in der Klasse mit MNS. Sport vorwiegend im Freien, keine Kontaktsportarten.

Orange: Schulveranstaltungen ausgesetzt. Singen nur noch im Freien erlaubt. Lehrer/innenkonferenzen nur mehr online. Sekundarstufe II: Umstellung auf flexibles Distance-Learning.

Rot: Distance-Learning in allen Schulen, wenn es zu einem allgemeinen Lockdown kommt. Notbetrieb für alle, die ihn brauchen.

Alle Maßnahmen der Corona-Ampel für die Schulen siehe Beilage.

GELUNGENER WIEDEREINSTIEG

- **LEITLINIEN: Miteinander steht im Vordergrund**, Sicherheit und Halt geben, Wiedereinstieg begleiten.
- **RISIKOGRUPPEN:** Lehrende sowie Schülerinnen und Schüler mit **Grunderkrankungen** müssen nicht am Präsenzunterricht teilnehmen. Leben sie mit Personen, die einer Risikogruppe angehören, in einem Haushalt, ist für das Fernbleiben vom Unterricht ein **ärztliches Attest** nötig. Auch bei psychischer Belastung aufgrund steigender Infektionszahlen ist ein Fernbleiben mit ärztlichem **Attest** möglich.
- **KLASSE ALS HAUSHALTSGEMEINSCHAFT: Interne Kontakte** dominieren, Kontakte zu anderen Klassen sollen minimiert werden. In der Klasse gilt: Hand- und Nies-/Hustenhygiene, regelmäßiges **Lüften alle 20 Minuten, auch während des Unterrichts**.
- **HYGIENE: Hände waschen**, desinfizieren, in fixen Intervallen **lüften**, Nies-/Hustenhygiene, Abstand – Markierungen im Eingangsbereich.

- MUND-NASEN-SCHUTZ:
 - **Kinderbetreuungseinrichtungen:** Keine Masken für Kinder, für Betreuerinnen und Betreuer je nach Ampelphase.
 - **Schule:** Ab Ampelphase „Gelb“ Masken im Eingangsbereich und in den Pausen. Während des Unterrichts kann die Maske abgenommen werden.
- Kostenlose **FFP2-Masken** für alle **Lehrenden**, die einer Risikogruppe angehören.
- Wer Maske tragen möchte, kann das selbstverständlich tun.
- KRISENTEAM: Empfehlung pro Standort ein Krisenteam zu bilden: Pädagog/inn/en, IT-Koordinator/inn/en, Eltern bzw. Erziehungsberechtigte etc. Zuständig für Erstellung von Kontaktlisten, Pausenkonzept, Umsetzung des Hygienekonzepts, Lockdown.
- SYMPTOME: Zu Hause bleiben bei jeder Form einer akuten respiratorischen Infektion (mit oder ohne Fieber) mit mindestens einem Symptom wie: **Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit, Katarrh der oberen Atemwege, Verlust des Geschmacks- und Geruchssinns** – außer es gibt dafür eine **andere plausible Ursache**, wie etwa die Weitergabe eines grippalen Infekts innerhalb der Familie.
- VERDACHTSFALL IN DER SCHULE: Kind wird **abgesondert**, Verständigung der zuständigen **Gesundheitsbehörde**. Diese entscheidet, ob Abklärung vor Ort passiert, ob das Kind abgeholt werden muss sowie über **Testungen** von Kontaktpersonen (Schüler/innenlisten, Sitzpläne).
- SINGEN: Ab Ampelphase „Gelb“ **mit MNS in der Klasse oder im Freien**, ab „Orange“ nur noch im Freien.
- SPORT: Ab Ampelphase „Gelb“ vorwiegend **im Freien**. In der Turnhalle nur in kleinen Gruppe mit ausreichend Belüftung.
- UNTERRICHT IM FREIEN: **So viel Unterricht wie möglich** soll im Freien stattfinden. Das betrifft nicht nur Singen und Turnen.

VORSORGE-PAKET FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER

- **Kostenlose FFP2-Masken** für Lehrerinnen und Lehrer, die einer Risikogruppe angehören.
- Aufnahme in kostenloses **Grippe-Impfprogramm** der Bildungsdirektionen.
- Aufnahme in das **Gurgeltest-Monitoring** (siehe unten).

DISTANCE-LEARNING

- Klare Kommunikations- und Informationswege zu Beginn des Jahres festlegen, Entscheidung für nur **eine Lernplattform pro Standort**.
- Portal Digitale Schule startet.
- Online-Fortbildung (MOOC) bereitet Lehrerinnen und Lehrer auf Herausforderungen des Distance Learning vor. Bereits mehr als 3.300 Teilnehmer/innen.
- Lehrkörper stimmt **Umfang und Aufwand der Lernaufträge** untereinander ab.

- **Regelmäßige Kontaktaufnahme** der Lehrenden mit Schülerinnen und Schülern.
- **Stundenpläne** sollen so gut wie möglich eingehalten werden.
- **Mix** an Videosequenzen, Live-Stream und Arbeitszeit ohne Bildschirm.
- **Unterlagen** und **Links** auf der Website des BMBWF.
- **Leihgeräte** für alle Schülerinnen und Schüler, die solche benötigen.
- In der **Sekundarstufe II** gibt es mehr Sozialkontakte und weniger Betreuungsbedarf. Daher kann hier früher auf Distance-Learning umgestellt werden.
- **Notbetrieb** an den Schulstandorten für Schülerinnen und Schüler mit Förder- oder Betreuungsbedarf.
- Flexibles **Schichtsystem** bleibt eine Option, um bei steigenden Infektionszahlen strukturierten Unterricht zu gewährleisten, vorwiegend in der Sekundarstufe II.
- Gezielte **Förderkonzepte** für Schülerinnen und Schüler, die aufgrund des Distance-Learnings zurückzufallen drohen.

SCHMERZFREIE TESTUNGEN

- **Monitoring:** BMBWF plant in Zusammenarbeit mit den Universitäten Wien, Linz, Graz und Innsbruck mit 15.000 Schülerinnen und Schülern an 250 Standorten in ganz Österreich alle drei Wochen **einfache, schmerzfreie Gurgeltests** durchzuführen. Zusätzlich werden 1.200 Lehrkräfte getestet.
- Ziel: Verbessertes **Überblick über die Infektionslage**.
- **Gurgeltest:** Kinder gurgeln eine Minute lang mit einer Art Kochsalzlösung: Schmerzfreie Alternative zum Rachenabstrich. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrende können den **Test selbst ausführen**.
- **Schnelle und effiziente Auswertung in Pools** mit bis zu zehn Proben. Rasche Verständigung vermittelt **Sicherheit**. Nur bei einem positiven Ergebnis gibt es einen Abstrich durch die Gesundheitsbehörden.

CORONA-HOTLINES FÜR SCHULEN

Für allen offenen Fragen gibt es ab Schulbeginn Hotlines in den jeweiligen Bildungsdirektionen sowie im BMBWF, an die sich Schülerinnen und Schüler, Lehrende, Schulleiterinnen und Schulleiter sowie Eltern wenden können. Die Kontaktstellen sind unter www.bmbwf.gv.at/schuleimherbst abrufbar.

BEGLEITUNG FÜR DIE SCHULEN

Um die Schulen bestmöglich durch die Corona-Zeit zu begleiten, erstellte das Ministerium unter anderem folgende Unterstützungsangebote:

- COVID19 – Hygiene- und Präventionshandbuch

- Checklisten für den Verdachtsfall
- Detailausführungen zur „Corona-Ampel“ in den Bereichen Schule und Elementarpädagogik
- Corona-Hotlines in den Bildungsdirektionen sowie im BMBWF für Fragen in schulischen Belangen
- „Schule im Herbst“ als Grundlagendokument für alle Maßnahmen in der Corona-Zeit

Auf Basis dieser Planungen wird das Bildungsministerium gemeinsam mit den Bildungsdirektionen und den Ländern weitere Vorbereitungen treffen.